

AUS DEM INHALT

- S. 4 Erpe in Gefahr?
- S. 6 Veranstaltungen im Antiquariat Brandel
- S. 9 Müggelsee-Poeten feiern 11. Geburtstag
- S. 12 Neues Boot für die DLRG

Demonstration für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Einen Tag vor der Europawahl organisiert ein breites Friedrichshagener Bündnis eine Demonstration für Vielfalt und Demokratie auf der Bölschestraße. Das Bündnis ruft dazu auf, für eine demokratische, offene und vielfältige Gesellschaft, für Frieden, Freiheit und Menschenrechte einzustehen und entschieden dem Rechtsruck entgegenzutreten.

„Zu Beginn dieses Jahres sind bundesweit, auch in vielen kleinen Kommunen, mehrere Millionen Menschen gegen Rechtsextremismus, Hass und Ausgrenzung und damit für eine vielfältige und offene Demokratie auf die Straße gegangen“, sagt Maria Terwiel, Mit-Initiatorin der Demonstration. „An diese beeindruckenden Demonstrationen wollen wir anknüpfen und die Menschen hier in Friedrichshagen an das Wählen erinnern und daran, dass Faschismus keine Alternative ist.“

Bei der letzten Europawahl 2019 lag die Wahlbeteiligung im Bezirk bei unter 60%. Eine Studie der Bertelsmann Stiftung legt nahe, dass eine geringe Wahlbeteiligung vor allem den extrem rechten Parteien nützt, da sie ihr Wählerpotential stärker mobilisieren können. Um die Demo-

kratie und eine vielfältige Gesellschaft zu schützen, ist es derzeit wichtiger denn je wählen zu gehen und die eigene Stimme einer demokratischen Partei zu geben.

Auftakt der Demonstration unter dem Motto: „Friedrichshagen für Alle – Rechtsextremismus abwählen!“ ist am 8. Juni um 16:30 Uhr am S-Bahnhof Friedrichshagen. Nach einer kurzen Demonstration über die Bölschestraße findet die Abschlusskundgebung mit Live-Musik auf dem Marktplatz Friedrichshagen statt.

„Bringt Schilder und Transparente für eine bunte Demo, sowie eure Nachbar:innen und Freunde mit! Zusammen setzen wir ein kraftvolles Zeichen gegen Rassismus und für Demokratie zur Europawahl. Zum Abschluss der Demo feiern wir solidarisch auf dem Friedrichshagener Marktplatz zu großartigen Konzerten“, sagt Maria Terwiel vom Friedrichshagener Bündnis.

Die Demonstration auf der Bölschestraße ist eine von vielen bundesweit stattfindenden Aktionen vor der Europawahl im Rahmen des „Rechtsextremismus stoppen“ Bündnisses.

Sommerliches Kunstfeeling am See



Traditionell am zweiten Juniwochenende, 8. und 9. Juni 2024 jeweils von 13 bis 18 Uhr, finden wieder die Offenen Ateliers in Friedrichshagen statt. In diesem Jahr laden 27 Künstler und Künstlerinnen wieder ein zur großen Kunstschau in unserem Kiez. Gehen Sie auf Entdeckungstour in Ateliers, Werkstätten, Studios und Ausstellungen, in Gärten und Remisen, Privathäuser und -woh-

nungen, Industrieanlagen und ins historische Rathaus. Lassen Sie sich überraschen von neuesten Arbeiten in einem breiten Spektrum unterschiedlichster Gattungen und Techniken in Grafik, Fotografie, Malerei, Skulptur, Keramik, Textiler Kunst, Installation, Buchkunst u.v.a.m. Kleine erlesene Konzerte, Lesungen, u.a.m. runden die Erlebnistour durch Friedrichshagen ab.

Fortsetzung auf Seite 3.

Neue Kollektion mit frischen Farben ...



Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76

Kompostierplatz KompoTerra Fischer GmbH

- ✓ Kompost zur Düngung
- ✓ Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
- ✓ Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de • 
geöffnet: Montag-Freitag 7-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

STEAK Schmiede
Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steaksmiede.com
www.steaksmiede.com

HEUTE BESTELLT. HEUTE DA.

LIEFERUNG AM SELBEN TAG*

*Lieferbarkeit vorausgesetzt

Bölschestraße 59
12587 Berlin
Tel: (030)6455281



Vier Jahreszeiten

CAFÉ & RESTAURANT



Wir sind dabei!

21.06.2024, 15 – 22 Uhr

Sommer, Sonne, Musik und gute Laune. Feiern und tanzen Sie mit uns im Garten der Seniorenresidenz Bölschestraße bei kostenloser Livemusik. Wir bieten Erfrischungen, Eis und Heißes vom Grill zur Stärkung. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

Neues von Stephanus vor Ort Friedrichshagen

Das erste Halbjahr ist fast geschafft und wir freuen uns, mit dem Monat Juni, einen ereignisreichen Monat gemeinsam mit Euch erleben zu können.

Am 8. Juni veranstaltet unsere Anlaufstelle für Alleinerziehende und die Koordinierungsstelle Alleinerziehend in Treptow-Köpenick, mit vielen weiteren Akteur:innen aus dem Bezirk das „Sommerfest für Alleinerziehende“. Alle Besucher:innen erwartet an diesem Tag ein buntes und tolles Programm im Campus Kiezspindel, Rudower Str. 37, 12557 Berlin, unter anderem mit einer mobilen Friseurin und einem Glücksrad für Kinder. Gefeiert wird von 10 bis 15 Uhr. Am Abend dieses Tages veranstaltet ein breites Bündnis aus Friedrichshagen eine Demonstration unter dem Motto „Friedrichshagen für Alle – Rechtsextremismus abwählen“ (s. S. 1), um möglichst viele Menschen auf die Europawahl am darauffolgenden Tag einzustimmen. Auch wir sind der Meinung, dass möglichst viele Menschen wählen gehen sollten und die demokratischen Werte verteidigen sollten.

Am 11. Juni startet der Anti-Gewalt-Workshop „Bleibe fair“. Ein Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. An vier Tagen erlernen die Teilnehmenden, wie sie Konflikte vermeiden und sich gefährlichen Situationen entziehen können. Für diesen Workshop könnt Ihr Euch per E-Mail an vor-ort-friedrichshagen@stephanus.org anmelden.

Foto: Kielmann



Mehr Infos zu Inhalt und Dauer und auch zum Veranstaltungsort findet Ihr auf unserer Webseite oder bei Facebook.

Unser Büro hat eine neue Mitarbeiterin. Wir begrüßen herzlichst Norah, welche seit dem 8. April unsere Migrationsberatung koordiniert. Hier haben Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung die Möglichkeit, eine niedrigschwellige Beratung zu sozialen Themen zu erhalten. Mehr Infos zu diesem und allen anderen Angeboten von Stephanus vor Ort Friedrichshagen erhaltet Ihr auf unserer Webseite oder auch über unseren Newsletter.

Viele Grüße vom Team des Stephanus vor Ort Friedrichshagen

www.stephanus.org/vor-ort-friedrichshagen

Prüfstelle Schöneiche
Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch

Unfall?! Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
☎ info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88

BVS

PS
Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung

Rahmsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen

☎ **641 91 00**
FAX **641 91 043**

Friedrichshagen KONKRET

Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Telefon: 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Telefon: 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Telefon: 030 / 54 70 09 40
Ausgabe Juli:
Redaktionsschluss: 24.06.2024
Erscheinungstag: 05./06.07.2024

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Sommerliches Kunstfeeling am See

Fortsetzung von Seite 1.

Fahnen und Aufsteller mit blauem Punkt weisen wie üblich den Weg. Die Künstler und Künstlerinnen freuen sich auf einen entspannten und anregenden Austausch mit Kunstliebhabern, Interessierten und Neugierigen.

Detaillierte Informationen sind auf der Website der Offenen Ateliers zu finden. Dort können alle Kunstschaufenden jederzeit virtuell besucht und ihr individuelles Oeuvre durchstöbert werden: offene-ateliers-friedrichshagen.de. Wer sich seine Route nicht selber zusammenstellen möchte, der kann sich an beiden Tagen um 15 Uhr

vor unserem historischen Rathaus einfinden und sich bei einer 1,5-stündigen Führung zu ausgewählten Ateliers inspirieren lassen.

Auch die gut bestückte Onlinekunstauktion geht wieder an den Start. Hier werden speziell ausgewählte Werke zu erschwinglichen Einstiegspreisen offeriert. Eine Vorbesichtigung der Originale ist an dem Wochenende, von 13 bis 18 Uhr, im Galerieraum des historischen Rathauses möglich.

Flyer mit den wichtigsten Infos und einem Stadtplan zum Kunstparcours liegen vor Ort an einschlägigen Stellen aus, u.a. am Historischen Rathaus.

Wo ist eigentlich die Informationstafel auf dem Markt?

Erinnern Sie sich noch an die große Tafel auf dem Marktplatz neben dem Klohäuschen mit historischen Daten und einem Überblick über unseren Kiez? Friedrichshagener Nachbarn hatten sich an den Abgeordneten Maik Penn (CDU) gewandt, weil sie die Tafel vermissten. Dieser fragte beim zuständigen Straßen- und Grünflächenamt nach, welches ihm mitteilte, dass die Tafel während der

Umbauarbeiten am Markt abgebaut wurde. Eigentümer der Tafel war die mittlerweile aufgelöste Werbegemeinschaft Friedrichshagen, die auf Nachfrage des Amtes um Entsorgung der Tafel gebeten hatte. Die darauf abgebildeten Informationen seien veraltet gewesen und die Werbegemeinschaft wollte oder konnte keine aktuellen Informationen bereitstellen.

CK

Richtfest für neue Sporthalle gefeiert

Nach Problemen mit der zuerst beauftragten Baufirma und der dadurch entstandenen Verzögerung des Zeitplans schreiten die Bauarbeiten für die Reaktivierung des Schulstandorts Stillerzeile 100 in Hirschgarten mittlerweile voran. Nach Redaktionsschluss konnte

Richtfest für den Neubau der Sporthalle gefeiert werden. Der Rohbau der Sporthalle soll im Juni dieses Jahres fertiggestellt werden. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant. Weitere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe.

CK

Ein Fest zum Tag der Pflege

Während Corona musste das Klatschen für die Pflegekräfte reichen. Mittlerweile begehrt die Sozialstiftung Köpenick den Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai für ihre Mitarbeitenden wieder mit einem vielfältigen Angebot am Friedrichshagener Standort. In diesem Jahr

konnten sich die Pflegekräfte z.B. massieren oder die Hände maniküren lassen. „Uns ist es wichtig ein Zeichen zu setzen und damit zu sagen: Ihr macht einen großartigen Job“, sagte Vorständin Nora Freitag.

CK

Liebscher & Bracht

DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Naturheilpraxis Sabrina Braun

Weg zur Quelle 12

12587 Berlin-Friedrichshagen

0172 - 240 2707

www.naturheilpraxis-sabrinabraun.de

GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt
Hausanschluss
kostenlos statt
~~799,95 €!~~¹⁾

¹⁾ Bei Beauftragung eines MagentaZuhause Fiber Tarifs entfallen die einmaligen Kosten von 799,95 € für den Glasfaser-Hausanschluss, vorausgesetzt, die Hauseigentümer/Hausverwaltung widersprechen/widerspricht dem Ausbau nicht, die finale Prüfung ist bestätigt und die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Ob Ihre Adresse im geplanten Ausbaubereich liegt, können Sie durch Eingabe Ihrer Adresse unter telekom.de/glasfaser prüfen.

Alle genauen Details erfahren Sie hier:

Inhaber: Frikom GmbH, Bölschestr. 115, 12587 Berlin
Telefon: (030) 645 30 58 www.ep-boelsche.de

Ihr Elektronik-Fachhändler vor Ort.

Anzeigenschluss ...

... für die Juli-Ausgabe:

Anzeigenschluss: 24. Juni

Erscheinungstermin: 5./6. Juli

Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e. V.

Mitglied der Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-, Kreislaufkrankungen e. V.
Mitglied im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V.
Mitglied des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.

Herz- und Gefäßsport

- Mobilisierung des Herz-Kreislaufsystems zur Leistungssteigerung im Alltag
- Förderung und Entwicklung von Koordination und Kraft durch Ergometer-Training, Gymnastik und Ballspielarten
- Entspannungs- und Atemübungen
- Gangschulung; Fußgymnastik

Rehabilitationssport

- Wirbelsäulengymnastik
- Osteoporosesport
- Hockergymnastik
- Lungensport
- Krebsport nach Erkrankung
- Cardiosport mit Ergometertraining
- Gymnastik im Wasser

➤ durch die Krankenkassen geförderter Raha-Sport
➤ permanente ärztliche Betreuung (Herzsport)

Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e. V.

Bölschestr. 129; 12587 Berlin

Tel.: 030 92215584

E-Mail: gesundheitsport-berlin@web.de

Bürozeiten:

Dienstags 09:00 – 13:00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Unsere Erpe – Idyllisch, aber gefährdet

Ende April fand an der Erpe eine Exkursion des Wassernetz Berlin statt. Das Wassernetz Berlin wurde als Umweltverbände-übergreifendes Projekt gegründet und lädt immer wieder zu solchen Veranstaltungen ein, um zu informieren, zu sensibilisieren und in den Dialog zu treten. Teil der Veranstaltung war die Beprobung der Wasserchemie. Es wurden die Probleme der Erpe auf Berliner Seite besprochen und dafür auch der aktuelle Stand des Gewässerentwicklungsplans thematisiert.

Schnell wurde ersichtlich, dass die Erpe besonders durch die Einleitungen des naheliegenden Klärwerks Münchehofe beeinflusst wird. Einerseits sorgt die Kläranlage für einen konstanten Abfluss, andererseits aber auch für den Eintrag von Schad- und Nährstoffen. So lässt sich am Gewässer in regelmäßigen Abständen ein Geruch nach Waschmittel wahrnehmen. Weiterhin ist die Erpe gerade auf Friedrichshagener Seite stark durch den Menschen verändert. Das bestehende Gewässerentwicklungskonzept der Länder Berlin und Brandenburg fokussiert sich deshalb insbesondere auf die Verbesserung der Gewässerstruktur, um den nach der Wasserrahmenrichtlinie vorgeschriebenen ökologisch guten Zustand zu erreichen. Derzeit stagniert dieses Vorhaben leider. Die anwesende Vertreterin der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klima und Umwelt begründete dies damit, dass im Vorhinein erst die



Foto: Kießmann

Renaturierung in Brandenburg voranschreiten müsste.

An der Erpe wurde von einer Gruppe der Teilnehmer:innen die Wasserchemie beprobt. Die Wasserprobe wurde direkt unterhalb der Bahnbrücke entnommen. Die Probe zeigte z.B. einen kritischen Ammoniumwert von 0,9 mg/l und wies mit 1,5 mg/l eine übermäßige Belastung mit Phosphat aus. Auch der gemessene Sauerstoffgehalt von 5,7 mg/l musste als schlecht bewertet werden. Die Messung der Wasserchemie stellt dabei nur eine Momentaufnahme dar und müsste für ein repräsentatives Ergebnis regelmäßig wiederholt werden. Die kritische Ammonium-Belastung

der Erpe weist dabei auf die Verunreinigung mit organischem Material und Abwässern hin. Generell entsteht Ammonium in Gewässern bei Fäulnisvorgängen, aus Auto- und Industrieabgasen, die über Niederschlag abregnen, aber auch aus Exkrementen. Ammonium wird im Gewässer dann von Mikroorganismen unter Verbrauch von Sauerstoff zu Nitrat umgewandelt. Dieser Vorgang wird Nitrifikation genannt und sorgt in einem ausgeglichenen, „gesunden“ Gewässer dafür, dass kein Ammonium frei im Wasser vorhanden ist, sondern zu jedem Moment in einem Organismus (Pflanzen, Tiere, Bakterien usw.) verwendet wird. In der

Erpe liegt dementsprechend eine Überlastung mit Ammonium vor. „Das mit Ammonium im Zusammenhang stehende, und für Fische besonders giftige, Ammoniak sollte jedoch bei einem als relativ neutral gemessenen pH-Wert von 7,5 und einer Temperatur von 12,6 Grad nur in sehr geringer Konzentration vorliegen und somit bei Fischen keine größeren Schäden verursachen,“ erläuterte Nora Kraatz, Gewässerreferentin des NABU Berlin und Exkursionsleiterin, die Ergebnisse. Während sich die Erpe nicht mit Nitrat belastet zeigte, wies die Probe jedoch eine mäßige Belastung durch Nitrit auf. Nitrit ist ein starkes Fischgift und sollte als Zwischen-

A. HÜBENER IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG
IMMOBILIEN - BAUTRÄGER - BAUBETREUUNG
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN - OBJEKTPFLEGE

H HÜBENER
UNTERNEHMENSGRUPPE

Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82

IHRE HAUSVERWALTUNG UND IMMOBILIENPARTNER

WWW.IMMOBILIENGESELLSCHAFT-BERLIN.DE



BURZLAFF GMBH

⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und Tapezierarbeiten

burzlaff.eu Kiefholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buer@burzlaff.eu

COMPUTER WILL NICHT?

Probleme mit Netzwerk, Hardware, Software, Internet, eMail, Office oder Viren? . . .
Beratung, Service und Reparatur.

O.S.ComputerService Telefon (030) 64168764
Schöneiche Woltersdorfer Straße www.oscomputerservice.de
it-consultation * network * hardware * software * security



www.ra-sack.de

§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- ▶ **Arbeitsrecht**
- ▶ **Forderungsdurchsetzung**
- ▶ **Forderungsabwehr**
- ▶ **Miet- / Grundstücksrecht**
- ▶ **Verkehrsrecht**
- ▶ **Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen**
- ▶ **laufende Finanzbuchhaltung**
- ▶ **Steuererklärungen aller Art**

✉ info@ra-sack.de ☎ 030/64 32 86 91
✉ steuern@ra-sack.de ☎ 030/64 90 39 46

produkt bei den Abbauprozessen im Wasser nicht bis kaum auftreten. Das Vorkommen von Nitrit weist in der Regel auf den Eintrag von Abwasser hin. Die Konzentration sollte im Gewässer kleiner als 0,5 mg/l sein. Der Nitrit-Wert liegt mit 0,5 mg/l genau an der Grenze und kann in dieser Konzentration langfristig Fischen schaden.

Als übermäßig belastet muss die Erpe auch bei der Phosphat-Konzentration von 1,5 mg/l gelten. Ab Konzentrationen über 0,3 mg/l gibt es einen starken Verdacht auf Verunreinigung. Einerseits können erhöhte Werte z.B. aus punktuellen Einleitungen, wie z.B. aus Kläranlagen oder Regenwassereinleitungen aus Siedlungsflächen herrühren, andererseits kann die Ursache auch bei diffusen Einträgen wie Erosion von Ackerfläche oder Einträgen aus Drainagen liegen. Natürliche Quellen für Phosphat aus dem Boden entstehen durch die Verwitterung von phosphorhaltigen Gesteinen und die Zersetzung von Pflanzen, Tieren oder Fäkalien.

Auch der gemessene geringe Sauerstoffgehalt kann zur Rücklösung des gebundenen Phosphats führen. Im Falle der Erpe ist zu vermuten, dass ein Großteil der Phosphat-Konzentration aus den Einleitun-

gen des Klärwerks Münchehofe stammt. Wenn die Abbauprozesse im Gewässer mehr Sauerstoff zehren als Sauerstoff vorhanden ist, kommt es zu Fäulnisprozessen, die im schlimmsten Fall zum „Umkippen“ des Gewässers führen.

So schlimm ist es noch nicht um die Erpe bestellt. „Es wäre wünschenswert, wenn das von Berlin und Brandenburg beschlossene Gewässerentwicklungskonzept für die Erpe wieder vorangetrieben würde“, so Nora Kraatz. Eine weitere Renaturierung würde nicht nur die Selbstreinigungskräfte des Gewässers verbessern, sondern könnte auch helfen, Extremwetterereignissen wie die bekannten Überschwemmungen besser in den Griff zu bekommen. Und nicht auszudenken, was eine reduzierte chemische Belastung und ein stabiler Wasserlandschaftshaushalt für die Biodiversität und für unsere zukünftige Trinkwasserversorgung bedeuten würden.

Am 5. Juni um 14 Uhr findet die nächste Veranstaltung am Friedendorfer Mühlenfließ statt. Interessierte melden sich bitte per Mail bei Nora Kraatz, nkraatz@nabu-berlin.de, an. Weitere Infos: wassernetz-berlin.de

Erweiterter Naturgefahrenschutz

– Anzeige –

Klimaforscher sind sich einig: Die Zahl der extremen Wetterereignisse und Naturkatastrophen nimmt weiter zu. Starkregen beispielsweise ist immer häufiger die Ursache für überflutete Grundstücke und vollgelaufene Keller. Dieser tritt häufig lokal auf und verursacht inzwischen mehr als die Hälfte aller Überschwemmungsschäden.

Wenn nach einem Starkregen das Wasser nicht abfließen kann und der ausgebaut Keller überschwemmt wird, ergibt sich ein verheerendes Bild: Aufgequollene Fußböden und Türzargen, durchnässter Estrich und verdreckte Wände sind oftmals die Folge. Schnell können auch die Elektroinstallation und die im Keller untergebrachte Heizungsanlage zerstört werden. Für diese sogenannten Elementarereignisse werden die Bundesländer in Zukunft keine finanzielle Entschädigung mehr leisten. LVM-Vertrauensmann Lutz Menzer aus Friedrichshagen: „Damit auf den Gebäudeschaden nicht auch noch ein finanzielles Desaster folgt, sollten sich Hauseigentümer rechtzeitig um einen erweiterten Schutz gegen Naturgefahren kümmern.“

Eine umfassende Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Elementarereignissen bietet der



LVM-Zusatzbaustein gegen erweiterte Naturgefahren. Dieser Baustein kommt bei Schäden, die beispielsweise durch Starkregen, Überschwemmungen, Erdbeben oder Schneedruck entstehen, zum Tragen. Menzer: „Den Zusatzbaustein können wir Hauseigentümern nur engstens ans Herz legen. In unserer Agentur beraten wir dazu persönlich – entweder in der Bölschestr. 6 oder auch über einen unserer digitalen Kanäle. Aus Erfahrung wissen wir, dass viele Menschen einen Ansprechpartner vor Ort zu schätzen wissen – vor allem, wenn Hilfe im Schadensfall gefragt ist.“

LVM-Versicherungsagentur
Lutz Menzer
Bölschestraße 6
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail: info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de



Keine Lust auf Mainstream-Mode? Lieber nachhaltig und bewusst ...

... dann sind Sie bei HUMANA richtig. In unseren über 40 bundesweiten Shops gibt es eine riesige Auswahl an Second Hand Bekleidung für die ganze Familie: von einfach bis elegant, von Vintage bis so gut wie neu, vom Pettecoat bis zum Dirndl, von der Sixties-Lederjacke bis zum 80er-Shirt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, ob Pumphosen, Leggings, Lederjacken, Rüschenhemden, gesmoke Kleider, Schlaghosen, Miniröcke, Plateau-Schuhe, Freizeitbekleidung, Sportswear und natürlich Jeans in allen Größen und Varianten. So kann man sich für wenig Geld sein individuelles Outfit zusammenstellen. Nachhaltigkeit und bewusster Konsum sind Themen, die uns am Herzen liegen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verwaltungsteam eine/einen Finanzbuchhalter m/w/d in Vollzeit (max. 38 Std. pro Woche) in Berlin-Friedrichshagen

mit Erfahrung in Finanzbuchhaltung.

Aufgabenprofil:

- Rechnungswesen
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Kostenrechnung
- Anlagenbuchhaltung
- Mahnwesen
- Jahresabschlussarbeiten (Rückstellung, Abgrenzungen)
- Cash Management
- Controlling nach Einarbeitung (Budgetierung, Reporting, Kosten-Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Analysen)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung möglichst als Finanz-, Bilanz oder Steuerfachangestellte
- sehr gute und sichere Computerkenntnisse (Simba, Sage Classic Line, Tabellenkalkulation Excel, Word, usw.)
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige präzise Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, hohe Flexibilität, Belastbarkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Loyalität und Organisationstalent

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Qualifikationen bitte an:
HUMANA Second-Hand-Kleidung GmbH
per E-Mail an
jobs@humana-second-hand.de



MOBILE FUßPFLEGE
von erfahrener Fußpflegerin
Stephanie Bechman · 0177-611 57 77

Musikalische Lesung im Dichterkreis-Museum

„Sich fügen, heißt lügen!“ – Der Autor, Lyriker und Anarchist Erich Mühsam nahm kein Blatt vor den Mund und fügte sich keiner Autorität. Vor 90 Jahren wurde der Unbeugsame von den Nazis ermordet.

Künstler im Allgemeinen und Literaten im Besonderen haben eine feine Antenne für Stimmungen in der Gesellschaft, für den Wunsch nach Veränderung, auch für Ungerechtigkeiten. Ihre Eindrücke werden dann nicht selten künstlerisch verarbeitet und stehen mitunter sinnbildlich für ein Ereignis.

Immer wieder werden Kunstschaffende auch selbst aktiv im Ringen für eine menschliche Gesellschaft und im Kampf gegen den Krieg. Einer von ihnen war der Autor, Anarchist und Antimilitarist Erich Mühsam. 1902 lebte er fast ein Jahr lang in Friedrichshagen in einem kleinen Raum neben der Waschküche im Hof des Hauses Ahornallee 24 und arbeitete als Redakteur der anarchistischen

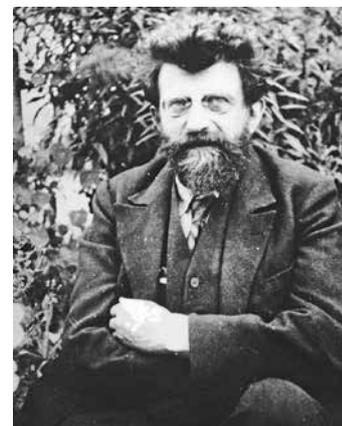
Zeitung „Der arme Teufel“, die er im Vorort zusammen mit dem Journalisten Albert Weidner produzierte. Mühsam traf sich hier auch mit Bruno Wille und Wilhelm Bölsche, die einst den sogenannten Friedrichshagener Dichterkreis gegründet hatten und noch immer hier wohnen – ebenso der Illustrator Fidus.

Mühsam, Sohn eines Apothekers, kam zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach Berlin, um Schriftsteller zu werden. Bald jedoch fand er Kontakt mit politisch engagierten Literaten und Philosophen wie Bruno Wille, aber auch mit anarchistisch bewegten Intellektuellen wie Gustav Landauer. Wobei anarchistisch nicht gewaltbereit bedeutete, sondern eine Haltung, sich ohne den Druck gesellschaftlicher Konventionen seiner selbst bewusst zu werden.

Als radikaler Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft wandte sich Erich Mühsam früh gegen jeden staatlichen Zwang und bekannte sich zum politischen Anarchismus. Er mischte

in der sozialen Bewegung mit und wurde wegen seiner Beteiligung an der bayerischen Räterepublik 1919 zu 15 Jahre Festungshaft verurteilt. 1924 begnadigt, engagierte sich Erich Mühsam für politisch Verfolgte, gab die anarchistische Monatsschrift „Fanal“ heraus und warnte früh vor der Gefahr des Faschismus. Nach dem Reichstagsbrand im Februar 1933 wurde Mühsam erneut verhaftet und in der Nacht zum 10. Juli 1934 im KZ Oranienburg von der SS ermordet.

Erich Mühsams noch heute höchst aktuellen Texte und seine Gedichte sind heute zwar verfügbar, aber keinem großen Kreis präsent. Dass er nicht ganz vergessen ist, haben wir Enthusiasten zu verdanken, die seine Tagebücher ins Internet gestellt haben oder seine Gedichte vertonen und vortragen wie zum Beispiel Isabel Neuenfeldt. Die Sängerin, Schauspielerinnen und Gesangslehrerin wurde vor zwanzig Jahren bei Veranstaltungen auf Mühsam aufmerksam



und fing Feuer. Um etwas gegen das Vergessen in unserer spannungsgeladenen Zeit zu tun und aus Anlass des 90. Todestages von Erich Mühsam lädt der Kulturhistorische Verein Friedrichshagen e.V. am **27. Juni um 19 Uhr zu einer musikalischen Lesung mit Isabel Neuenfeldt** und ihrem Akkordeon, ins Antiquariat Brandel, Scharnweberstr. 59, ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Kulturhistorischen Verein und um Anmeldung unter Tel. 030/ 641 11 60 wird gebeten.

Bild-Vortrag im Antiquariat: Die Aktion „Entartete Kunst“ 1937 im Berliner Kupferstichkabinett: Kustos Willy Kurth rettete Meisterblätter der Moderne

Sommer 1937: Im Berliner Kupferstichkabinett, seinerzeit die bedeutendste Sammlung zur Graphik der Moderne in Deutschland, werden von den Nationalsozialisten über 800 Arbeiten als „entartet“ konfisziert. Dieser Bildersturm trifft ebenso rund 100 weitere deutsche Museen. 21.000 Werke gehen verloren, ein Teil wird in der diffamierenden Wanderaus-

stellung „Entartete Kunst“ im ganzen Land gezeigt. Dennoch verblieben dem Berliner Kupferstichkabinett einige Hundert der verfeimten Werke – darunter Hauptblätter von Ernst Ludwig Kirchner und seinen „Brücke“-Gefährten Erich Heckel, Max Pechstein und Otto Mueller, aber auch von Emil Nolde, Max Beckmann, Ernst Barlach, Pablo Picasso,

Wassily Kandinsky –, und zwar deshalb, weil der zuständige Kustos Willy Kurth (1881–1963) mit bewundernswerter Zivilcourage und wagemutigen Tricks den Zugriff der NS-Beschlagnahmekommission unterlief.

Das Beispiel Willy Kurth veranschaulicht, dass es oft auf den Einsatz Einzelner ankommt und deren Zivilcourage. Die zeigte Kurth schon 1935, als

er am Begräbnis Max Liebermanns als einziger Vertreter der Staatlichen Museen Berlin teilnahm.

Anita Beloubek-Hammer beleuchtet detailreich in ihrem **Bild-Vortrag am 13. Juni um 19 Uhr, im Antiquariat Brandel, Scharnweberstraße 59**, die wagemutige Rettungstat Kurths. Eintritt: 6 € – Bitte melden Sie sich an: Tel. 030-641 1160.



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Fon & Fax 030 / 6 72 83 68
Funk 0177 / 5 66 25 21
Warnowstraße 24 · 12524 Berlin



- **Service & Reparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **HU & AU**
- **Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Klimaservice**
- **Reifenservice**
- **Ersatzteilverkauf**

AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Oliver Martiny
 Werlseestraße 62-66 · 12587 Berlin
 Fon 030-74 07 61 52
 Fax 030-74 07 61 53
 info@autoservice-friedrichshagen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
SCHÖNEICHE



WIR SUCHEN SIE!

Die Evangelische Kirchengemeinde Schöneiche stellt ab sofort eine*n

SEKRETÄR*IN

für das Gemeindebüro mit
50% Dienstumfang ein.

Nähere Informationen auf unserer Website
www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de
 oder telefonisch: (030) 65 48 51 04.

Der Sturm – Shakespeare for Teens

Ein heftiger Sturm gefährdet das Schiff, auf dem sich Königin Alonsa mit ihrem Gefolge befindet. Auf der Insel, auf der die Schiffbrüchigen landen, lebt der mächtige Zauberer Prospero mit seiner Tochter Miranda, dem Luftgeist Ariel und seinem wilden Diener Caliban. Prospero hat den Sturm durch seine Magie erschaffen, weil er sich an dem intriganten Antonio und der Königin rächen will. Vor Jahren hatten sie ihn und seine Tochter Miranda aus seinem Herzogtum Mailand vertrieben. Sein Plan gelingt und der Sohn Anlonsas, Ferdinand verliebt sich augenblicklich und unsterblich in Miranda. Prospero möchte eine Einigung beider adligen Häuser erreichen, um die Zukunft seiner Tochter zu sichern und in sein geliebtes Mailand zurückkehren zu können.



Erstmals ist es gelungen in der Kulturgießerei in Schöneiche ein Theaterprojekt mit Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren durchzuführen – an dem auch Schüler:innen des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums teilnehmen. Die jungen Darsteller:innen hatten viel Freude beim Proben des Theaterstückes mit Schauspieler:in und Sozialpädagogin Claudia Dornath, die bereits seit über zehn Jahren Theaterprojekte mit jungen Menschen in der Kulturgießerei anleitet.

Mit viel Schwung, Musik und fantastischen Einfällen finden die **Aufführungen am 29. Juni um 18 und am 30. Juni um 16 Uhr in der Kulturgießerei**, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche statt. Die Karten kosten 5,00 Euro (ermäßigt 2,50 Euro).

Sommerlotterie der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick wieder gestartet

Bereits zweimal spielte die Sommerlotterie einen Gewinn von 10.500 € ein, mit dem die Bürgerstiftung in jedem Jahr 10 bis 12 ehrenamtliche Projekte überwiegend der Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk finanziell unterstützte. Die Lose können bis 31. Juli 2024 für je 3 € erworben und Gewinne direkt eingelöst werden. Alle Einnahmen aus dem

Losverkauf gehen an ehrenamtliche Projekte in unserem Bezirk. Solange der Vorrat reicht, verkaufen die ehrenamtlichen Unterstützer:innen die Lose am Stand der Bürgerstiftung auf den vielen Stadtteilfesten im Bezirk.

Alle Termine finden Sie auf www.buergerstiftung-tk.de

Ich fühl mich wohl!

Mehr Bad-Komfort, ganz mühelos.

Jetzt Termin vereinbaren.

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: 03341 3075-0
E: ak@baeder-koenig.de
W: baeder-koenig.de

DIE BADGESTALTER

seit 30 Jahren vor Ort

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe (50 mm hoch) kostet 47,60 Euro.

Friedrichshagen KONKRET

RC GEGRÜNDET 1991

WIR STELLEN EIN Heilerziehungspfleger, Erzieher, Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Das Tagesbeschäftigungszentrum bietet Betreuung sowie individuelle Förderung für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie. Haben Sie Lust uns kennenzulernen? Dann bewerben Sie sich per Mail job1@rc-online.eu oder rufen Sie uns unter **030/64 09 30 97** an.

- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge sowie Gesundheitskarte
- 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung

Vergütung in Anlehnung an TVöD €

RC reweca Berlin gGmbH
Müggelheimer Str. 5a
12555 Berlin

Job gesucht? Scan mich!

www.rc-online.eu

Was ist los in und um Friedrichshagen?

5. Juni

- Dialogveranstaltung des Berliner Wassernetzes am Fredersdorfer Mühlenfließ, weitere Infos s. S. 4/5
- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefonischer Voranmeldung im Kiezklub, 13.30 bis 16.30 Uhr

6. Juni

- Historisches Rathaus Friedrichshagen: BürgerRathaus e.V. lädt zum Stammtisch für alle Interessierten Friedrichshagener:innen zu aktuellen Themen des Kiezes, jeden ersten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

7. Juni

- Kiezklub Vital: Vortrag „Gutes Hören“ mit Grit Lustig, Hörgeräte-Akustikerin, Eintritt: frei, bitte melden Sie sich an, 14 Uhr

8. Juni

- Offene Ateliers, 13 bis 18 Uhr, s. S. 1
- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, Eintritt: 2 Euro, 14 Uhr
- Demo gegen Rechtsruck und fürs Wählen gehen, Treff am S-Bhf. Friedrichshagen, 16.30 Uhr, s. S. 1

9. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8 bis 16 Uhr

- Offene Ateliers, 13 bis 18 Uhr, s. S. 1

10. Juni

- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr (jeden zweiten Montag im Monat), Marktplatz, 19 Uhr

13. Juni

- Ratssaal im histor. Rathaus: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften e.V. lädt zum Vortrag: Krankenpflege in

der Kolonie Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) 1893-1915, es sprechen Nick Schmid und Prof. Dr. Olaf Scupin, Eintritt frei, 10 bis 12 Uhr

- Ratssaal im histor. Rathaus: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften e.V. lädt zum Vortrag: Nasse Moore braucht das Land! Es spricht Prof. Dr. Michael Succow (Greifswald), Naturschützer und Träger des Alternativen Nobelpreises der Right Livelihood Award Foundation, Eintritt frei, 13.30 bis 15.30 Uhr

- Kiezklub Vital: KIEZKLUB- Meisterschaft im Rummikub, Regeln und den Austragungs-Modus können Sie im KIEZKLUB einsehen. Eintritt: frei, bitte melden Sie sich an, 14 bis 17 Uhr

- Antiquariat Brandel: Bild-Vortrag von Dr. Anita Beloubek-Hammer zur Rettungstat des Kustos Willy Kurth während der Aktion „Entartete Kunst“ 1937 im Berliner Kupferstichkabinett, Scharnweberstraße 59, um Anmeldung wird gebeten: 030-6411160, Eintritt: 6 Euro, 19 Uhr

- Museumspark Rüdersdorf: Konzert „Sheffield University Wind Orchestra“, 15 Uhr, s. S. 12

14. Juni

- Kiezklub Vital: „Gib der eigenen Stimme Raum“ – Jubiläums-Lesung der Poeten vom Müggelsee, Buchvorstellung Anthologie zu 10 Jahren Verswerkstatt, Eintritt: frei, 14 Uhr, s. S. 9

- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein zum Public Viewing Fußball-EM Deutschland – Schottland, Eintritt: frei, 21 Uhr

15. Juni

- Katholische St. Franziskuskirche,

Scharnweberstr. 9-10: Festgottesdienst zum 70. Jubiläum des Posaunenchores der Stadtmission Friedrichshagen, 16 Uhr

- Kulturhaus Rüdersdorf: Sommerfest der Aline-Reimer-Stiftung – Zugunsten Jugendlicher und junger Erwachsener mit Krebs, 19 Uhr, s. S. 12

16. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8 bis 16 Uhr
- Museumspark Rüdersdorf: Yoga im Konzert – Yoga-Kurs mit Harfenmusik (bitte Matten mitbringen), 15 Uhr, s. S. 12

19. Juni

- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein zum Public Viewing Fußball-EM Deutschland – Ungarn, Eintritt: frei, 18 Uhr

21. Juni

- Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch. Das Zeitalter der Aufklärung – Was ist Aufklärung? „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Eintritt: frei, 16 Uhr

- Fête de la Musique: Musik umsonst und (meist) draußen in der ganzen Stadt und ab 17 Uhr z.B. im Ratskeller im histor. Rathaus und ab 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) im Seebad Friedrichshagen

23. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8 bis 16 Uhr
- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt ein zum Public Viewing Fußball-EM Deutschland – Schweiz, Eintritt: frei, 21 Uhr
- Kulturhaus Rüdersdorf: Flohmarkt – Schätze aus vergangenen Zeiten, ab 9 Uhr, s. S. 12
- Hoffnungskirche Alt-Rüdersdorf: Klassik in der Kirche – Mein Liebeslied muss ein Walzer sein, 15 Uhr, s. S. 12

25. Juni

- Kiezklub Vital: „Der Britzer Garten in allen vier Jahreszeiten“ – Moderne Dia-Schau, präsentiert von Klaus Forchheim, Eintritt: 2,50 Euro, bitte melden Sie sich an, 14 Uhr

26. Juni

- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefo-

nischer Voranmeldung im Kiezklub, 13.30 bis 16.30 Uhr

- Stammtisch-Friedrichshagen/ Hirschgarten im Restaurant Steakschmiede, Müggelseedamm 171 A, Infos per Mail: stammtisch@meinfriedrichshagen.de, immer am letzten Mittwoch des Monats, 19.30 Uhr

27. Juni

- Kiezklub Vital: Veranstaltungsreihe des Fördervereins KIEZKLUB Vital e.V. Der Autor Torsten Rohde liest „Renate Bergmann – Nicht, dass noch einer sitzenbleibt“, die Online-Omi packt den Ranzen. Vorsicht, hier werden Ihre Lachmuskeln strapaziert. Eintritt: 5,00 Euro, bitte melden Sie sich an, 14 Uhr

- Antiquariat Brandel: Musikalische Lesung im Dichterkreis-Museum: „Sich fügen, heißt lügen!“ – Der Autor, Lyriker und Anarchist Erich Mühsam, Scharnweberstraße 59, um Anmeldung wird gebeten: 030-6411160, Eintritt frei – Spenden erwünscht, 19 Uhr, s. S. 6

28. Juni

- Kiezklub Vital: Schlagersterne im Sommer mit Heike Valentin. Eintritt: 2,50 Euro; bitte melden Sie sich an, 14 Uhr

29. Juni

- Kulturgießerei Schöneiche: Der Sturm – Shakespeare for Teens, 18 Uhr, An der Reihe 5, Schöneiche, s. S. 7

30. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 8 bis 16 Uhr
- Kulturgießerei Schöneiche: Der Sturm – Shakespeare for Teens, 16 Uhr, An der Reihe 5, Schöneiche, s. S. 7

Veranstaltungsorte

- Historisches Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin, Informationen & Tickets unter www.brauerei-friedrichshagen.de
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030-902 97 36 10; mail.kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- Kulturhaus Rüdersdorf: Tel. 033638 799797, kasse@museumspark.de, s. S. 12

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelsee gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47
www.neu-helgoland.de

tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr

10.06. Tanztee mit dem Duo Berlin Music

ZUM VORMERKEN!

14./15.10. Erleben Sie etwas verstaubte Melodien mit Torsten Schäpan,
12-17 Uhr - dem Dresdner Tenor, aus der Rumpelkammer ... mit Musik & Operetten von „Da geh ich ins Maxim“, „Man müsste Klavier spielen können“, Czardasfürstin ... Mit Mittagessen, Tanztee, Kaffee & Kuchen.

18./19.11. ZAUBERHAFTES Neu-Helgoland
12-17 Uhr - mit **Zaubershow** "Reine Kopfsache"

Lassen Sie sich vom Mental-Künstler Cosmo in die Welt der Mentalmagie & Gedächtniskunst entführen. Mit Essen, Tanztee, Zaubershow, Kaffee & Kuchen.

AB SOFORT: SUCHEN WIR WIEDER HELFENDE HÄNDE
IM SERVICE: IN VOLL- oder TEILZEIT SOWIE AUSHILFEN!
GERN AUCH SCHÜLER & STUDENTEN!

SEHEN WIR UNS?

Kinder-Bölschefest
mit Spiel, Sport & Spaß

22. Juni 2024 | 15 - 18 Uhr
auf dem Marktplatz
Friedrichshagen

Bürgerbüro
Stellingdamm 15
12555 Berlin

030 650 75 392
buero@penn-tk.de
www.penn-tk.de

MAIK PENN
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Müggelsee-Poeten feiern 11. Geburtstag

Jubiläumslesung mit Buch-Vorstellung

„Standesgemäß“ begehen die Poetinnen und Poeten vom Müggelsee ihren 11. Geburtstag: mit einer Lesung. Die wollen die Hobbypoeten zu einem



Fest der Poesie gestalten: Am Freitag, **14. Juni (Beginn 16.00 Uhr)** an ihrer „Heimatadresse“, dem Friedrichshagener Kiezklub VITAL.

Unter dem Motto „Gib deiner Stimme Raum“ lesen sie eigene Lyrik und Prosa. Dabei folgen sie ihrem „Vers-Spaziergang durch die Zeit“, wie ihre jüngste Publikation titelt. Die IV. Anthologie des Vereins, die aus Anlass des 10. Jubiläums im vergangenen Jahr herausgegeben wird, legen die Poeten auf den diesjährigen Geburtstagstisch. Moderieren wird die Veranstaltung die Vorsitzende des Vereins Anke Apt. Bei dieser Jubiläumslesung handelt es sich immerhin um die 88. öffentliche Lesung der Müggelsee-Poeten. Sie freuen sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.

Es versteht sich wohl von selbst, dass die Friedrichshagener Vers-Werkstatt am Ufer des Müggelsees aus der Taufe gehoben wurde. Das geschah am 22. Juni 2013. Später dann konstituierte sich der Freundeskreis am 5. Juni 2015 als Verein. Initiatoren und Gründerväter waren der Heimatdichter Dr. Horst Rennhack (2014 verstorben) und der Romanist Ulrich Stahr, der von 2014 bis 2020 als Vorsitzender die Geschicke des Vereins lenkte und nunmehr dessen Ehrenvorsitzender ist. Dem an Literatur und Lyrik interessierten Kreis gehören gut 20 Mitglieder an, vornehmlich aus dem Bezirk Treptow-Köpenick, aber auch aus vielen anderen Berliner Bezirken und dem Umland. Übrigens steht auf der Mitgliederliste – als Ehrenmitglied – kein Geringerer als der Treptow-Köpenicker Bezirksbürgermeister Oliver Igel,

selbst Autor und Literaturwissenschaftler.

Die Tradition der Gemeinschaft von dichterisch interessierten Menschen im idyllischen Friedrichs-

hagen geht auf die Zeit gegen Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Hier in dem kleinen Vorort von Berlin fand sich der „Friedrichshagener Dichterkreis“ um Wilhelm Bölsche und Bruno Wille zusammen. Die „Poeten vom Müggelsee“ fühlen sich der Tradition dieser Gemeinschaft und dieses Ortes besonders verpflichtet. Dabei sehen sie sich selbst im Sinne Erich Kästners als Gebrauchsliteratur, die für das Heute schreiben und im Hier und Jetzt verstanden werden wollen. Subjektives, Privates und Alltägliches sind zentrale Themen.

Von Anbeginn hat der Verein im Friedrichshagener Kiezklub VITAL, Myliusgarten 20, ein „Zuhause“ für sein poetisches Schaffen gefunden. Treffs und öffentliche Lesungen sind inzwischen zu einem festen Termin im Kulturkalender geworden. Überdies organisiert der Verein für seine Mitglieder interne Weiterbildungen in Sachen Lyrik. Nicht zu vergessen, die Poeten können auf eine Reihe eigener Publikationen verweisen: Vier Vers-Bände und zehn gemeinsam mit dem Verein collegium artis e. V. herausgegebene Kunstkalender mit Grafiken und Gedichten. Nun steht der Geburtstag ganz oben auf der Agenda und die Poeten geben ihren Stimmen Raum!

Verein „Poeten vom Müggelsee e.V.“
Vorsitzende: Anke Apt
E-Mail: a.apt@vodafone.de
www.poeten-vom-mueggelsee.de

Dagmar Neidigk
Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: dagmar-neidigk@t-online.de

Graffiti-sprayer festgenommen

Gegen 22 Uhr des 16. Mai meldete die Deutsche Bahn der Bundespolizei, dass sich drei Personen in der Zugbildungsanlage Friedrichshagen befinden sollen, die Beschmierungen auf ca. 25 qm an einer abgestellten S-Bahn vornahmen und dann flüchteten.

Die alarmierten Bundespolizeikräfte fahndeten nach den Männern und erkannten sie in der Nähe. Einer der Männer rannte trotz mehrmaliger Aufforderung zum Stehenblei-

ben auf einen Beamten zu, weshalb dieser Pfefferspray einsetzte. Die Beamten nahmen die drei Deutschen im Alter von 21 und 22 Jahren vorläufig fest. Der durch das Pfefferspray getroffene Mann lehnte ärztliche Versorgung ab.

Die Bundespolizei leitete Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ein. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen kamen Männer wieder auf freien Fuß.



NEUERÖFFNUNG
01.06.2024

BAUSTUBE
FRIEDRICHSHAGEN

TEL : 030 / 656 615 97

www.baustube-friedrichshagen.com

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 8-16 Uhr
Sa. wenn, dann offen

Bölschestraße 131
Berlin Friedrichshagen

KLEINER EINSATZ, GROSSE WIRKUNG!

Eine schwarz-weiße Kleinanzeige
in dieser Größe (45 mm Höhe)
kostet **42,84 Euro**.

Privater Sammler sucht DDR-Schallplatten:

BEAT · ROCK
POP · JAZZ

LP's, Singles,
auch Westplatten

Telefon: 0172-315 19 24

Auf der Suche nach einem Haushaltsengel? Kompetente Senioren- und Familienbetreuung hilft gern

Unsere kompetente Senioren- und Familienbetreuung ist für Sie da, wenn Ihnen im Alltag nicht immer alles mehr so leichtfällt. Die Resonanz und Dankbarkeit unserer zufriedenen Kunden haben mir gezeigt, welch hoher Bedarf an menschlicher Betreuung und Unterstützung im Alltag besteht.



Ihnen nach Hause kommt. Es ist aber ganz einfach! Viele unserer langjährigen Kunden sagen hinterher, hätte ich bloß früher angerufen. Heute genießen sie den Service und die Vertrautheit.

Der Frühling hatte uns bereits die ersten schönen Tage beschert. Nun steht der Sommer bereits in den Startlöchern und ab und an möchten Sie den grauen Alltag entfliehen. Unser Haushaltsengel-Team steht Ihnen getreu unserem Motto „Mit Leichtigkeit den Alltag meistern“ gern auch im Sommer wieder hilfreich zur Seite.

Sie haben ein schönes Haus oder eine gemütliche Wohnung und nicht mehr die Kraft oder Zeit, sie zu reinigen? Über eine zuverlässige Unterstützung im Haushalt haben Sie schon lange nachgedacht und trauen sich nicht, uns anzurufen, weil Sie nicht wissen, wer da zu

Um Haushalt und Familie unter einen Hut zu bringen, braucht man ab und zu ein wenig Unterstützung. Aber einen Fremden in die eigenen vier Wände zu lassen, erfordert viel Vertrauen. Doch auch Ihre Kräfte sind begrenzt und reichen nicht immer für alles. Wir sind für Sie da.

Für ein unverbindliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Ihre Gabriele Rothenhagen
Gesellschafterin
Familien- & Seniorenbetreuung
Brandenburgische Straße 109
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 64 38 77 22
Mobil: 0160 / 94 43 25 57
www.gesellschafterin-seniorenfamilie.de

Borreliose: Die stille Gefahr lauert im Unterholz



Die warmen Monate des Jahres laden zum Wandern, Campen und Erkunden der Natur ein. Doch hinter dem idyllischen Bild von Wäldern und Wiesen verbirgt sich eine unsichtbare Gefahr: die Borreliose. Diese von Zecken übertragene Krankheit kann schwerwiegende Folgen haben, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird. Borreliose wird durch das Bakterium *Borrelia burgdorferi* verursacht und ist die häufigste durch Zecken übertragene Krankheit in Europa und Nordamerika. Die Infektion erfolgt durch den Stich infizierter Zecken, die vor allem in waldreichen Gebieten, aber auch in Gärten und Parks lauern. Doch nicht jede Zecke trägt zwangsläufig Borreliosebakterien in sich, und nicht jeder Zeckenstich führt zur Infektion. Dennoch ist Vorsicht geboten, insbesondere in den Sommermonaten, wenn die Aktivität der Zecken ihren Höhepunkt erreicht.

Die Symptome der Borreliose sind vielfältig und können sich im Verlauf der Krankheit unterschiedlich äußern. Typischerweise tritt zunächst eine ringförmige Rötung um die Bissstelle auf, die sich im Laufe der Zeit ausbreiten kann. Weitere Symptome sind grippeähnliche Beschwerden wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie Müdigkeit. In späteren Stadien der Krankheit können Gelenkentzündungen, Nervenlähmungen und Herzprobleme auftreten, was zu schwerwiegenden

gesundheitlichen Komplikationen führen kann.

Die Diagnose von Borreliose kann eine Herausforderung darstellen, da die Symptome oft unspezifisch sind und mit anderen Krankheiten verwechselt werden können. Eine frühzeitige Erkennung ist jedoch entscheidend für den Behandlungserfolg. In der Regel erfolgt die Diagnose durch einen Bluttest, der auf Antikörper gegen das Borreliosebakterium untersucht.

Die Behandlung von Borreliose erfolgt in der Regel mit Antibiotika, die die Ausbreitung der Bakterien im Körper stoppen sollen. Je früher die Behandlung beginnt, desto besser sind die Heilungschancen und desto geringer ist das Risiko von Langzeitfolgen.

Prävention ist der beste Schutz vor Borreliose. Dazu gehört das Tragen von geschlossener Kleidung und das regelmäßige Absuchen des Körpers nach Zecken, insbesondere nach Aufenthalt in der Natur. Spezielle Zeckenschutzmittel können ebenfalls dazu beitragen, das Risiko einer Infektion zu reduzieren.

Borreliose mag eine stille Gefahr sein, aber mit der richtigen Aufklärung, Vorsorge und Behandlung können Sie sich effektiv vor ihr schützen. Also genießen Sie die Natur, aber bleiben Sie wachsam, um die unsichtbare Bedrohung der Borreliose zu vermeiden.

*Ihre Rathaus-Apotheke
Friedrichshagen*

 **valediction**
authentisch abschied nehmen



Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

**Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung**

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00

jederzeit für Sie erreichbar

12587 Berlin | Bölschestr. 116 | www.valediction.de | dh@valediction.de

Kosmetische Fußpflege

Termin unter (030) 80 20 18 67

Scharnweberstr. 24, 12587 Berlin



Ambulanter Pflegedienst

Wir sind da, damit Ihre Liebsten die
Selbstständigkeit behalten.

 www.kein-handicap.de

 Keinhandicapberlin

 Bölschestr. 27, 12587 Berlin



Unsere aktuellen Auslegepunkte ...

... für alle, auf deren Briefkästen „Keine Werbung“ geschrieben steht bzw. die in Privathäusern („Klingelhäusern“) wohnen, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.



- Repschläger
- Rathaus Friedrichshagen
- BIO COMPANY
- Arndt-Optik
- Café Mahlzeit
- Caféhaus am Markt
- Reinigungsservice
- Christophoruskirche
- Buchhandlung Vielseitig
- Wassersportzentrum
- EDEKA
- Nachbarschaftszentrum
- Tabac-House
- KAB Wohnanlage
- Rathaus Apotheke
- Antiquariat Brandel
- Augenoptik 77
- LIDL
- Buchhandlung leseleiber
- Elan-Tankstelle
- Homedress
- Sprint-Tankstelle

WERBEN

Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas
 für Friedrichshagen und Schöneiche KONKRET
 Tel.: 030 / 5 09 92 09 • Handy: 0162 / 746 62 63
 E-Mail: alice.jonas@t-online.de

... für die Juli-Ausgabe:
Anzeigenschluss: 24. Juni
Erscheinungstermin: 5./6. Juli

Bestattungshaus Feige

Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab 299,-
 inkl. Abholung/Lieferung
 und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
 kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Eine s/w-Anzeige
 in dieser Größe
 (35 mm hoch)
 kostet 33,32 Euro.

Bestattungshaus Spletzer
 Familienunternehmen seit 1995

Bestattungen für jeden Anspruch

Tag und Nacht:
Tel. (030) 641 89 51 oder
Funk 0175-22 443 06
 E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de
 Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de

Peter-Hille-Straße 77
12587 Berlin-Friedrichshagen
 gegenüber dem Friedhof

Apotheken-Notdienst						
Mo.	3-H	10-0	17-V	24-B	1-I	
Di.	4-I	11-P	18-W	25-C	2-J	
Mi.	5-J	12-Q	19-X	26-D	3-K	
Do.	6-K	13-R	20-Y	27-E	4-L	
Fr.	31-E	7-L	14-S	21-Z	28-F	5-M
Sa.	1-F	8-M	15-T	22-a	29-G	6-N
So.	2-G	9-N	16-U	23-A	30-H	7-O

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- A Sonnen-Apotheke**
Wilhelminenhofstraße 30

- B Wilhelminenhof-Apotheke**
Wilhelminenhofstraße 51

- C Pharmland-Apotheke Köpenick**
Friedrichshagener Straße 38–42

- D Apotheke im Forum Köpenick**
Bahnhofstraße 33

- E Apotheke zum Weißen Schwan**
Springerberger Weg 16

- F Süd-Apotheke**
Wendenschloßstraße 324 A

- G Blaue Apotheke**
Elsenstraße 1

- H Sano-Apotheke**
Freiheit 1

- I Schloß-Apotheke**
Rudower Straße 13

- J Lindenapotheke**
Brückenstraße 30

- K Flieder-Apotheke**
Köpenzeile 109–113

- L Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick**
Mahlsdorfer Straße 106

- M Kristinen-Apotheke**
Bölschestraße 108

- N Dr. Rothes Apotheke**
Bahnhofstraße 10

- O DockKöpenick Apotheke**
Bahnhofstraße 41

- P Rathaus-Apotheke**
Bölschestraße 59

- Q Elefanten Apotheke**
Dörpfeldstraße 46

- R Anker-Apotheke**
Bölschestraße 27–28

- S Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick**
Grünstraße 24

- T Phönix-Apotheke**
Mahlsdorfer Straße 110

- U Normannen-Apotheke**
Grünauer Straße 7–8

- V Amtsfeld-Apotheke**
Salvador-Allende-Straße 2–8

- W Wilhelm-Voigt-Apotheke**
Pablo-Neruda-Straße 2–4

- X Apotheke Adlershof**
Florian-Geyer-Straße 109

- Y Europa-Apotheke**
Schnellerstraße 21

- Z Sabelus XXL-Apotheke Bohnsdorf**
Buntzelstraße 117

- a Taut-Apotheke**
Bruno-Taut-Straße 1

Aktuell

Schottenpreise

Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken**

bis zu **82%** *

*verglichen mit dem UVP eines Markenpräparates

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€3,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€2,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€3,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€0,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€4,48
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Rathaus Apotheke
 Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
 Tel: 030-6455281 | Fax: 030-64197854

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18

☎ 030/ 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!



verticalSOLUTION

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030,270 172 530
Fax: 030,270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentfernung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt

Sicherheit auf dem Müggelsee – Müggel III getauft



An so einem Tag kann auch die Wasserpolizei die DLRG nicht aufhalten: Denniz Burian umkurvt geschickt Wasserpolizistin Sabine Schumann auf der Steganlage.

Die Sonne lachte Ende April über der Werftanlage der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettung in Wendenschloß. Und die ehrenamtlichen Lebensretterinnen und Lebensretter der Friedrichshagener Wasserrettungsstation der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) im Müggelpark hatten auch allen Grund zu lachen. Lange hatten sie um Unterstützung und Spenden für die Anschaffung eines neuen, eines zeitgemäßen Bootes für ihre lebensrettenden Einsätze auf dem Müggelsee geworben. Nun war es endlich so weit: Das fast 9 Meter lange Festrumpf-Schlauchboot wurde auf den Namen Müggel III getauft

und offiziell zu Wasser gelassen. Vier Jahre lang wurde geplant, um Spenden und Förderungen geworben und gehofft. Nun freute sich Denniz Burian, Leiter Einsatz der verantwortlichen DLRG Berlin Mitte, über das neue Boot, welches dazu beitragen wird, dass „die ehrenamtlichen Helfer ihre Arbeit in Sicherheit tun können“. Auch dankte er allen Spenderinnen und Spendern, durch die alleine 25.000 Euro der Gesamtkosten von knapp 97.000 Euro zusammenkamen. Als Vertreterin der Spendenden wurde die Friedrichshagenerin Jessica Pfitzner als Taufpatin eingeladen, die auf ihrer Facebook-Seite,

„We love Friedrichshagen“, ordentlich für das neue Boot geworben und viele zum Spenden motiviert hatte.

Damit ist ein Schritt der Modernisierung abgeschlossen. Die Ausdauer, die das neue Boot brauchte, benötigt wohl auch noch das mehr als sanierungsbedürftige Gebäude der Wasserrettungsstation Friedrichshagen. Hier geht es derzeit nicht voran.

CK



Taufpaten mit Täufling: v.l. Denniz Burian, Bootsführer Thomas Trötscher, Jessica Pfitzner und Müggel III

Erweiterungsbau Friedrichshagener Grundschule

Der Rohbau wurde im Februar 2024 abgenommen. Derzeit arbeitet der Fassadenbauer an der äußeren Hülle. Die geplante Sanierung der Umkleiden in der Sporthalle hat um Ostern begonnen und ist bis September geplant. Der Erweiterungsbau soll im März 2025 in Betrieb genommen werden.

CK

Stadtradeln!

STADTRADELN in Berlin geht in eine neue Runde und auch die Menschen in Treptow-Köpenick sind aufgerufen mitzumachen. Treten Sie noch bis **19. Juni** wieder in die Pedale und fahren möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad. Ob Arbeitsweg, Schulweg, Einkaufstour, Trainingsrunde oder Ausflug ins Grüne: Jeder geadelte Kilometer vermeidet CO₂ und fördert die Gesundheit. Obendrein haben alle Teilnehmenden wieder die Chance auf attraktive Gewinne.

Zur Anmeldung im offenen Bezirksteam Treptow-Köpenick nutzen Sie diesen Link:

www.stadtradeln.de



KULTURHAUS
RÜDERSDORF



MUSEUMSPARK
RÜDERSDORF

RÜDERSDORFER KULTUR-SOMMER

2. Juni | ab 11 Uhr | Museumspark

Vier Pfoten im Park: Messe, Action & Tipps zum Tag des Hundes

8. Juni | 19 Uhr | Kulturhaus

Birgitta Wollenweber: Classic Talents · Streichquartett // Marimbaphon & Vibraphon

16. Juni | 15 Uhr | Museumspark

Yoga im Konzert: Yogakurs mit Livemusik (Harfe)

23. Juni | 15 Uhr | Hoffnungskirche

Mein Liebeslied muss ein Walzer sein · Sopranistin Anna Fey und Gitarrenduo

29. Juni | ab 11 Uhr | Museumspark

G.O.A.T. Jugendfestival: Nachwuchs-Bands, Creative Labs, Sport, Future Hub

5.-7. Juli | Museumspark

Bergbautradition Bergfest: 5.7. ab 20 Uhr Zapfenstreich & Fackelzug

6.7. ab 11 Uhr: **Tag der Steine für Kids & Familie** inkl. Fossiliensuche, Sprengung

7.7. ab 11 Uhr **Tag der Vereine** mit Festumzug ab Kalkberger Kirche

Museumspark · Heinitzstraße 9 | Kulturhaus · Kalkberger Platz 31
Hoffnungskirche · Karl-Liebnecht-Straße 25 | 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tickets an der Kasse im Museumspark oder online. **033638 799 797**

- 13. Juni | 19 Uhr**
Museumspark
Diskussionsreihe
Tagebau
- 27. Juni | 14 Uhr**
Museumspark
Erzählcafé Zementwerk
- 13. Juni | 15 Uhr**
Museumspark
Konzert Sheffield
Wind Orchestra
- 23. Juni | 9 Uhr**
Kulturhaus
Flohmarkt
Kulturhaus-
Inventar

WWW.MUSEUMSPARK.DE

Rüdersdorf

BERG|BAU|KULTUR